

# RS OGH 2005/1/11 11Os131/04

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.01.2005

## Norm

StPO §260 Abs1

StPO §281

StPO §281 Abs1 Z3

StPO §281 Abs1 Z5 A

StPO §281 Abs1 Z5a

StPO §281 Abs1 Z9

StPO §281 Abs1 Z10 A

§282

## Rechtssatz

Werden in den Urteilsgründen neben entscheidenden auch Tatsachen festgestellt, die in Hinsicht auf den Schuldspruch (§ 260 Abs 1 Z 2 StPO) nicht entscheidend sind, ist der Angeklagte dadurch nicht beschwert. Er ist zur Anfechtung weder gezwungen, noch berechtigt. Durch Aufnahme solcher Tatsachen ins Erkenntnis (§ 260 Abs 1 Z 1 StPO) wird stattdessen sogar zu seinen Gunsten klargestellt, dass derentwegen eine Verurteilung idR nicht mehr in Betracht kommt (ne bis in idem).

## Entscheidungstexte

- 11 Os 131/04

Entscheidungstext OGH 11.01.2005 11 Os 131/04

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0119664

## Dokumentnummer

JJR\_20050111\_OGH0002\_0110OS00131\_0400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)